

## Presse / 2007 / "Schlag den Raab" und "Pastewka" für den Grimme-Preis nominiert

In diesem Jahr können sich mit "Schlag den Raab" und "Pastewka" gleich zwei BRAINPOOL-Produktionen über eine Nominierung für den "Grimme-Preis" freuen. Mit ihrer Nominierung machen sie sich allerdings gegenseitig Konkurrenz, denn beide Produktionen gehen im Bereich "Unterhaltung" an den Start.

In diesem Jahr können sich mit "Schlag den Raab" und "Pastewka" gleich zwei BRAINPOOL-Produktionen über eine Nominierung für den "Grimme-Preis" freuen. Mit ihrer Nominierung machen sie sich allerdings gegenseitig Konkurrenz, denn beide Produktionen gehen im Bereich "Unterhaltung" an den Start.

Weitere Formate, die für den Grimme-Preis in der Kategorie "Unterhaltung" nominiert wurden, sind u.a. "Extreme Activity" (ProSieben), "Die Özdags" (WDR), "Das perfekte Dinner" (VOX) und "Suche Familie!" (RTL).

In "Schlag den Raab" kommt es erstmals zu einem Duell zwischen Zuschauer und Gastgeber. In der großen Samstagabendshow tritt Stefan Raab in bis zu 15 verschiedenen Disziplinen aus Geschick, Sport, Wissen und Wagemut gegen einen Kandidaten an. Schlägt der Herausforderer den Raab, kann er atemberaubende Summen gewinnen. So geschehen am 27.01.2007 als sich der Raab Herausforderer Matthias über sagenhafte 1,5 Millionen Euro freuen konnte.

Die Comedy-Serie "Pastewka" erzählt Geschichten aus dem Alltag des Comedians Bastian Pastewka. Der ist ein liebenswerter Turnbeutelvergesser mit blühender Fantasie, dem unbedingten Wunsch, alles richtig zu machen und dem Talent, das Passende zu sagen, meistens allerdings im unpassenden Moment. "Pastewka" wurde bereits mit dem Deutschen Comedypreis in der Kategorie "Beste Comedy Serie" und mit dem deutschen Fernsehpreis in der Kategorie "Beste Sitcom" ausgezeichnet.

Stefan Raab konnte sich bereits im Jahr 2005 über den Grimme-Preis-Spezial für "SSDSGPS ein Lied für Istanbul" freuen. Ebenfalls einen Grimme-Preis-Spezial bekam Anke Engelke für "Die Wochenshow" (1999). Weitere BRAINPOOL-Produktionen, die bereits mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurden, sind "Stromberg" (2006) und "Die Harald Schmidt Show" (1999).

Die Verleihung des 43. Adolf Grimme Preis findet am 30. März in Marl statt.